

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Unternehmensentwicklung
und Electronic Media Management

Dietmar Hopp Stiftungslehrstuhl
Univ.-Prof. Dr. Thomas Hutzschenreuter



Lehrstuhlbericht

für das akademische Jahr 2006/2007

2006/2007

Inhalt

- 1 Editorial
- 2 Lehrstuhlteam
- 3 Lehre
- 4 Forschung
- 5 Betreute wissenschaftliche Arbeiten
- 6 Transfer
- 7 Service
- 8 Ausblick auf das akademische Jahr 2007/2008



WHU - Otto Beisheim School of Management

V.i.S.d.P.

Univ.-Prof. Dr. Thomas Hutzschenreuter
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Unternehmensentwicklung
und Electronic Media Management
Dietmar Hopp Stiftungslehrstuhl

Kontakt

Burgplatz 2
56179 Vallendar

Telefon: 0261-6509-200
Telefax: 0261-6509-209
E-Mail: th@whu.edu
WWW: www.whu.edu/ue

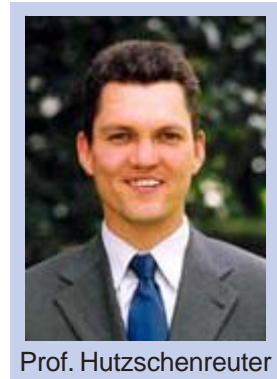
Die WHU in Kürze

Die WHU - Otto Beisheim School of Management ist eine private, staatlich anerkannte Wirtschaftshochschule im Universitätsrang. Im Jahr 1984 gegründet, zählt sie heute rund 200 Mitarbeiter, 23 Lehrstühle und rund 460 Studenten in den Bachelor- und Masterstudiengängen sowie dem Kellogg-WHU Executive MBA Programm und dem Fulltime MBA Programm. Die WHU kooperiert mit weit über 100 internationalen Partnerhochschulen. Ihr wurde das Qualitätssiegel EQUIS verliehen. Die WHU ist als einzige private Hochschule in Deutschland Mitglied der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).

1 Editorial

Liebe Förderer und Freunde des Lehrstuhls,

das akademische Jahr 2006/2007 stand für den Dietmar Hopp Stiftungslehrstuhl einmal mehr im Zeichen der internationalen Strategieforschung. Zum einen haben wir mit der Ausrichtung der dritten Annual Conference on Corporate Strategy (ACCS) an der WHU in Vallendar erneut internationalen Strategieforschern ein in Deutschland einzigartiges Forum bereitet, bei dem sie ihre exzellenten Ergebnisse einem fokussierten und anspruchsvollen Publikum vorstellen konnten. Darüber hinaus ist es uns erneut gelungen, unsere Forschungsergebnisse international auf Konferenzen zu präsentieren und in internationalen Top Journals zu veröffentlichen. Damit konnten wir die Früchte der umfangreichen Forschungstätigkeit des vorangegangenen akademischen Jahres ernten. Dies zeigt sich insbesondere auch anhand der drei sehr gut abgeschlossenen Dissertationen am Lehrstuhl im vergangenen akademischen Jahr.



Prof. Hutzschenreuter

Die ACCS 2007 fand vom 11.-12. Mai an der WHU – Otto Beisheim School of Management unter dem Thema „Scale and Scope“ statt. Während dieser zwei Tage wurden von den 100 Teilnehmern aus 20 Ländern zentrale Fragestellungen der Strategieforschung für Wissenschaft und Managementpraxis diskutiert. Ein besonderer Dank gebührt erneut der SAP AG und Booz Allen Hamilton, die uns sowohl in finanzieller als auch inhaltlicher Sicht in hohem Maße unterstützt haben. Schließlich möchte ich es nicht versäumen, auch dem Conference Board und meinem Lehrstuhlteam zu danken, das durch eine hervorragende Organisation und Durchführung der Konferenz entscheidend zum Erfolg der ACCS beigetragen hat.

Im Bereich der Forschung freuen wir uns über die Veröffentlichung zahlreicher Beiträge in international hochwertigen Zeitschriften wie dem Journal of Management (JoM) oder dem Journal of International Business Studies (JIBS). Weitere Veröffentlichungen unserer Forschungsergebnisse sowie die Herausgabe eines Focused Issue des JIBS sind in Vorbereitung. Darüber hinaus engagieren wir uns auch weiter als Partner in dem internationalen Forschungsprojekt „Erbringung von unterstützenden Funktionen im Ausland“. Das Projekt wird von der Duke University unter Leitung von Professor Arie Y. Lewin koordiniert und von hochrangigen Partnern in verschiedenen Ländern unterstützt. Unser Buch „Offshoring von Zentralbereichen“ ist kürzlich im Springer Verlag erschienen. Des Weiteren veröffentlichte der Gabler Verlag unser Handbuch „Krisenmanagement“.

In der Lehre haben wir erstmals die Veranstaltung „Einführung in die BWL“ im Bachelor Programm übernommen. In diesem Zusammenhang ist auch das Buch „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“ entstanden. Kurz nach Erscheinen der ersten Auflage stellte sich bereits eine hohe Nachfrage ein, so dass in Kürze bereits die zweite Auflage erscheint.

Die Vernetzung mit der Managementpraxis hat der Lehrstuhl im vergangenen Jahr in Form von Praxisprojekten und Vorträgen weiter intensiviert. Hier wird auch weiterhin ein Schwerpunkt der zukünftigen Lehrstuhlarbeit liegen.

Die Arbeit des Lehrstuhls wird nur aufgrund des Engagements der Dietmar Hopp Stiftung ermöglicht. Daher möchte ich mich ganz herzlich bei unserem Stifter, Herrn Dietmar Hopp, bedanken. Ebenso gilt mein Dank der SAP AG, insbesondere Professor Henning

Kagermann, Dr. Herbert Heitmann, Herbert Illgner, Kurt Bauer, Dan Pantaleo und Mitchell Kick für die hervorragende Zusammenarbeit.

Wir blicken in vielfacher Hinsicht auf ein interessantes und erfolgreiches akademisches Jahr 2006/2007 zurück und werden den erfolgreich eingeschlagenen Weg in allen Feldern auch im neuen akademischen Jahr fortsetzen. Ich werde, wie in den vergangenen Jahren, gemeinsam mit meinem Team weiter daran arbeiten, die Zukunftspotentiale im Sinne unserer Förderer auszuschöpfen.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Th. Hutzschenreuter', written in a cursive style.

Univ.-Prof. Dr. Thomas Hutzschenreuter
Vallendar, im Oktober 2007

2 Lehrstuhlteam



Univ.-Prof. Dr.
Thomas Hutzschenreuter
0261-6509-200
th@whu.edu



Philomena Richartz
(Sekretariat)
0261-6509-201
richartz@whu.edu



Dipl.-Kfm.
Boris Frhr. Marschall von
Bieberstein
0261-6509-205
bvbieber@whu.edu



Dipl.-Kfm.
Un-Seok Han
0261-6509-202
un-seok.han@whu.edu



Dipl.-Kfm.
Julian Horstkotte
0261-6509-207
julian.horstkotte@whu.edu



Dipl.-Wirtsch.-Ing.
Ingo Kleindienst
0261-6509-204
ingo.kleindienst@whu.edu



Dipl.-Ökon.
Simone Reineke
0261-6509-203
simone.reineke@whu.edu

3 Lehre

Im abgelaufenen akademischen Jahr haben wir verschiedene Kurse in den Programmen der WHU angeboten. Nachfolgend finden Sie eine detaillierte Veranstaltungsübersicht.

Programm	WS 2006	FS 2007	WS 2007
Diplomprogramm	Unternehmenspolitik		Unternehmenspolitik
Full-Time MBA-Programm	Strategic IT-Management	Corporate Strategy	Strategic IT-Management
		India Study Tour	
Promotionsstudium	Forschung im Strategischen Management		Forschung im Strategischen Management
Bachelor of Science	Einführung in die BWL	Corporate Strategy	Einführung in die BWL
		Strategic Planing	
Bucerius/WHU Master of Law and Business	Introduction to Strategic Management	Corporate Strategy	Introduction to Strategic Management
Non-Degree Programme	Individuelle Programme für Unternehmen	Individuelle Programme für Unternehmen	Individuelle Programme für Unternehmen

Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

In der Veranstaltung wurden Kenntnisse über den Gegenstand, die Theorien und die zentralen Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre vermittelt. Dabei stand die Dynamik von Unternehmen und Märkten im Mittelpunkt der Betrachtung. In einem ersten Schritt wurden Unternehmen und Märkte sowie die Aufgaben der Unternehmensführung vorgestellt. Daran knüpfte die Erläuterung der verschiedenen betrieblichen Grundfunktionen – Investition und Finanzierung, Marketing, Beschaffung, Produktion, Personal und Rechnungswesen – an.

Abschließend wurden funktionsübergreifende Bereiche dargestellt, die das Bild des

Unternehmens nach innen und außen prägen. Die theoretischen Inhalte wurden vorlesungsbegleitend durch Beispiele illustriert und anhand von Übungen vertieft.

Die Veranstaltung gliederte sich in drei Teile:

- Unternehmen und Unternehmensführung
- Betriebliche Grundfunktionen
- Strategien, Strukturen und Systeme

Forschung im Strategischen Management

Im Rahmen des Promotionsstudiums fand in der Zeit vom 04. und 05. Dezember 2006 die Veranstaltung "Forschung im Strategischen Management" statt. Veranstaltungsort des Ph.D.-Seminars waren die Räume des art'otels in Dresden. In den zwei Tagen wurden unterschiedliche Themen aus den

Bereichen Internationalisierung, Diversifizierung, Wettbewerbsstrategien, und Agenda Building behandelt. Im Vorfeld hatten die Teilnehmer hierzu ein Paper verfasst, das in Dresden präsentiert und in konstruktiver Atmosphäre diskutiert wurde. Eine Veröffentlichung der Beiträge wird angestrebt.

Unternehmenspolitik

Traditionell verstanden als sämtliche Entscheidungen, die das Verhalten des Unternehmens nach außen und innen langfristig bestimmen, wurde das Konzept der Unternehmenspolitik in der Vorlesung erweitert. Demnach ist Unternehmenspolitik nicht nur das Handeln der Führung, sondern auch die Handhabung von Forderungen und die Gewinnung von Unterstützung im Prozess der Interaktion zwischen den Akteuren im politischen System der Unternehmung. Zur Verdeutlichung dieses Ansatzes wurden unterschiedliche Themen behandelt.

Die Themen der Vorlesung waren:

- Konstitution eines Unternehmens
- Zielbildungs-, Führungs- und Kontrollprozesse der Unternehmensführung
- Corporate Governance
- Prozess der Unternehmensentwicklung
- Politik in Unternehmen

Strategic IT Management

Does IT matter? Unternehmen nutzen Informationstechnologien für die Interaktion mit unterschiedlichen Gruppen wie bspw. Lieferanten und Kunden. Gleichzeitig agieren Unternehmen als Kunden der IT-Industrie und beeinflussen durch ihre Anforderungen die Gestaltung von Informationstechnologien. Die Vorlesung beschäftigte sich daher mit der Rolle und den Eigenschaften von Information und Informationstechnologien, dem Einsatz von Informationstechnologien in Unternehmen und den Charakteristika der IT-Industrie.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch Praxisvorträge von Vertretern führender deutscher Unternehmen. Herr Bastian Finkel, Program Manager SAP AG hielt einen Vortrag zum Thema „SAP's Outlook on Information Management“. Herr Oliver Ni-

ckels, Marketing Manager Serviceorientierte Architektur IBM Deutschland GmbH referierte zum Thema „Serviceorientierte Architekturen, die Trends, die Lösungsansätze und die Positionierung im Mitbewerberumfeld“.

Die Inhalte der Vorlesung waren:

- Rolle und Charakteristika von Information und Informationstechnologien
- Ökonomische Effekte von Informationstechnologien
- Struktur der IT-Industrie
- IT-Governance



Bastian Finkel
Program Manager - Global Competitive
& Market Intelligence, SAP AG



Oliver Christian Nickels
Marketing Manager SOA
IBM Deutschland GmbH

Einführung in das Strategische Management

Im Rahmen der Vorlesung wurden die grundlegenden Konzepte und Techniken des strategischen Managements vermittelt. Hierzu wurde zunächst die marktbasierende Sicht eingenommen. Aufbauend auf der Definition von Strategie wurden die unterschiedlichen Arten von Wettbewerbsstrategien vorgestellt, und erarbeitet, wie Wettbewerbsvorteile generiert werden können. Aus der ressourcenbasierten Sicht wurde anschließend herausgearbeitet, wie Unternehmen einzigartige Ressourcen aufbauen können,

die zu Wettbewerbsvorteilen führen können. Vertieft wurden die Lehrinhalte durch vorlesungsbegleitende Case Studies und Übungen.

- Was ist Strategie?
- Strategie und Umfeld
- Strategie und Ressourcen

Corporate Strategy - MBA

Die Vorlesung im Rahmen des Master of Business Programms der WHU beschäftigte sich mit den grundlegenden Fragestellungen der Unternehmensstrategie. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Möglichkeiten der Erzielung eines Parenting Advantage mit Hilfe verschiedener Wachstumsstrategien wie der Diversifikation und Internationalisierung gelegt. Dabei wurden



Herber Illgner
Senior Vice President
Global Information Technology
SAP AG

die behandelten Inhalte mit Hilfe von Case Studies vertieft, die die Studenten in kleinen Gruppen bearbeiten und vorstellen mussten. Zusätzlich erläuterte Herber Illgner, Senior Vice President, Global Information Technology SAP AG im Rahmen eines Gastvortrags aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen der Corporate Strategy bei SAP.

Insbesondere umfasste die Vorlesung folgende Themen:

- Unternehmensstrategie und Erfolg
- Unternehmenswachstum und Portfolio Management
- Produktdiversifikation
- Internationalisierung
- Akquisitionen

Strategic Planning - Unternehmensplanspiel

Im Rahmen des Bachelor-Studiengangs der WHU wurde das Unternehmensplanspiel durchgeführt. Es dient dazu, Zusammenhänge zwischen Wissen bisher separat gelearter Einzeldisziplinen zu vermitteln. Im Planspiel wurde eine Marktsituation mit verschiedenen Unternehmen simuliert, die zueinander in Konkurrenzbeziehungen stehen. Über mehrere Perioden trafen die Teilnehmer Entscheidungen, u.a. in den Bereichen Beschaffung, Produktion, Vertrieb und Finanzierung. Diese Entscheidungen mussten in einer Analystenkonferenz gerechtfertigt werden.

Das Unternehmensplanspiel bot den Studenten die Möglichkeit, die Komplexität von Zusammenhängen im Unternehmen sowie die Interaktion von Entscheidungen ver-

schiedener Funktionsbereiche zu erkennen. Zum Abschluss des Planspiels wurden die erfolgreichsten Unternehmen eines jeden Marktes prämiert.

Die Themen des Planspiels waren:

- Entscheidungen in verschiedenen Unternehmensbereichen
- Einführung neuer Produkte
- Eintritt in neue Märkte
- Führung unter schwierigen Rahmenbedingungen

L'Oréal University of Management Education and Administration Programm (LUMEA)

Die Veranstaltung im Rahmen des L'Oréal University of Management Education and Administration Programms (LUMEA) vermittelte den Teilnehmern eine Einführung in die Grundlagen des Strategischen Managements und des Finanzmanagements.

Zunächst wurde ein Verständnis der Begriffe Vision, Strategie, Wettbewerb bzw. Wettbewerbsvorteil und ihrer Bedeutung im Kontext der Unternehmensführung erarbeitet. Anschließend erfolgte die Vermittlung von Inhalten zum Ergebnis-, Investitions- und Wertmanagement.

Die Teilnehmer konnten das erlernte Wissen im Rahmen von Fallstudien zu den jeweiligen Themenbereichen anwenden. Neben der theoretischen Fundierung stand zudem die Entwicklung von Businessplänen im Vordergrund. Die Teilnehmer wurden dabei über die Dauer des gesamten Programms durch die Mitarbeiter des Lehrstuhls betreut.

Im Anschluss an die einzelnen Module wurden die erarbeiteten Businesspläne – unter anderem im Beisein des General Managers der L'Oréal Division, Professionelle Produkte', Christophe Schmutz präsentiert und dis-

kutiert. Das Programm endete mit der Überreichung der Zertifikate an die Teilnehmer im Rahmen einer feierlichen Zeremonie auf Burg Namedy.

Die Inhalte der einzelnen Module waren:

- Vision und Strategie
- Strategische Analyse und Positionierung
- Strategieimplementierung
- Ergebnismanagement
- Investitionsmanagement
- Wertorientiertes Management



Corporate Strategy - B.Sc.

Im Rahmen des Bachelor Studiums behandelte die Vorlesung vor allem den Zusammenhang zwischen dem Erfolg eines Unternehmens und seiner strategischen Ausrichtung. Dabei wurde insbesondere auf verschiedene Möglichkeiten des internen und externen Unternehmenswachstums, wie der Produktdiversifikation, Internationalisierung und Akquisition eingegangen. Aufgrund der Aktualität in Wissenschaft und Praxis wurde dem Thema Private Equity darüber hinaus besondere Beachtung geschenkt. Die

Inhalte der Vorlesung umfassten:

- Unternehmensstrategie und Erfolg
- Unternehmenswachstum und Portfolio Management
- Produktdiversifikation
- Internationalisierung
- Offshoring und Outsourcing
- Akquisitionen

Corporate Strategy - BLS

Die Vorlesung im Rahmen des Kooperationsprogramms der WHU und der Bucerius Law School beschäftigte sich in diesem Jahr mit den grundlegenden Konzepten der Unternehmensstrategie.

Dabei wurde vor allem geklärt, was unter dem Begriff der Unternehmensstrategie verstanden wird und wie ein Unternehmen seinen ökonomischen Wert entlang der Dimensionen Geschäftsfelder, Ressourcen und Strukturen nachhaltig verbessern kann. Vertieft wurde der behandelte Stoff vor allem durch zahlreiche Praxisbeispiele und Case Studies, welche die Studenten in kleinen Gruppen eigenständig bearbeiten mussten.

Die Inhalte der Vorlesung umfassten insbesondere:

- Unternehmensstrategie und Erfolg
- Unternehmenswachstum und Portfolio Management
- Produktdiversifikation
- Internationalisierung
- Offshoring und Outsourcing

Full-Time MBA International Management Module - India

Vom 18. Februar 2007 bis zum 3. März 2007 verbrachten die Studenten des Full-Time MBA Programms, betreut durch Professor Thomas Hutzschenreuter, unter dem Titel „Looking Beyond Business: Learnings from an Emerging Economy“ einen Study-Abroad-Aufenthalt am IIM Bangalore, Indien. Schwerpunkt der Studien waren unter anderem die Themen Indian Companies and the World, Doing Business in India und Organizational Politics.

Abgerundet wurde der Studienaufenthalt durch eine Reihe von Unternehmensbesuchen, wie beispielsweise bei Robert Bosch, Festo und Metro. Parallel hierzu bearbeiteten die Studenten vor Ort eine vom Lehrstuhl für Unternehmensentwicklung und Electronic Media Management konzipierte Fallstudie zum Thema “German Companies - Organizing Value Chain Functions in India“, deren Ergebnisse präsentiert und intensiv diskutiert wurden.

4 Forschung

Die Forschungsergebnisse des Lehrstuhls wurden als Publikationen in wissenschaftlichen Zeitschriften, Paper Proceedings internationaler Konferenzen sowie Herausgeberwerken, jeweils mit einem doppelt blinden Begutachtungsverfahren, veröffentlicht. Darüber hinaus war der Lehrstuhl auf einer Reihe internationaler Konferenzen durch wissenschaftliche Vorträge vertreten. Nachfolgend sind die Titel der Publikationen und Vorträge genannt. Bei weitergehendem Interesse senden wir gern die vollständigen Schriften zu.

Publikationen von Professor Hutzschenreuter

Bücher:

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre - Grundlagen mit zahlreichen Praxisbeispielen, Wiesbaden 2007.

Offshoring von Zentralbereichen - Von deutschen und amerikanischen Unternehmen lernen, Heidelberg 2007 (zusammen mit S. Dresel und W. Ressler).

Herausgeberwerke:

Corporate Strategy - Positions, Paths, and Processes, Schmalenbach Business Review, Special Issue, Hrsg.: T. Hutzschenreuter und A. Picot, Vol. 59, 2007.

Krisenmanagement, Hrsg.: T. Hutzschenreuter und T. Griess-Nega, Wiesbaden 2006.

Referierte Artikel:

Performance Effects of „Added Cultural Distance“ in the Path of International Expansion: the Case of German Multinational Enterprises, in: Journal of International Business Studies, im Erscheinen, online erschienen am 30. August 2007 (zusammen with J. Voll).

A Contingency View on Knowledge Transfer: Empirical Evidence from the Software Industry, in: Knowledge Management Research and Practice, Vol. 5, 2007, S. 136-150 (zusammen mit F. Listner).

Strategy-Process Research: What Have We Learned and What Is Still to Be Explored, in: Journal of Management, Vol. 32, 2006, S. 673-720 (zusammen mit I. Kleindienst).

Andere Artikel:

Continuity and Performance of Company Development, in: Strategic Reconfigurations: Building Dynamic Capabilities in Rapid-Innovation-Based Industries, Hrsg.: C. Zimmermann, D. Lange, S. Wall und R. Klingebiel, Edward Elgar, 2007 (zusammen mit F. Guenther und J. Voll).

Corporate Strategy: Positions, Paths, Processes - Editorial, in: Schmalenbach Business Review, Vol. 59, 2007, S. 201-203 (zusammen mit A. Picot).

Verlassen Sie die Komfortzone, in: Harvard Business Manager, Heft 5, 2007, S. 108-109.

Unternehmenskrisen als Teil der Unternehmensentwicklung, in: Krisenmanagement, Hrsg.: T. Hutzschenreuter and T. Griess-Nega, Wiesbaden 2006, S. 3-19.

Neues Lehrbuch von Professor Hutzschenreuter erschienen: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

In dem Buch „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“ von Thomas Hutzschenreuter wird die Dynamik von Unternehmen und Märkten in den Mittelpunkt der Betrachtung gestellt. In drei Hauptteilen werden die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre dargestellt:

- Der erste Teil stellt Unternehmen und Märkte sowie die Aufgaben der Unternehmensführung vor.
- Der zweite Teil schließt die Darstellung von Managementfragen in den betrieblichen Grundfunktionen an.
- Der dritte Teil beleuchtet funktionsübergreifende Fragen von Strategie, Innovation und Organisation.

Mit zahlreichen Infoboxen wird die Brücke zwischen den Grundlagen der BWL und aktuellen Managementthemen geschlagen. Eine Vielzahl von Fallbeispielen, Aufgaben und Lösungen ermöglichen eine direkte Anwendung der Inhalte. Das Lehrbuch kann aufgrund seiner kompakten aber gleichzeitig sehr illustrativen Ausrichtung auch zur Managementweiterbildung genutzt werden.

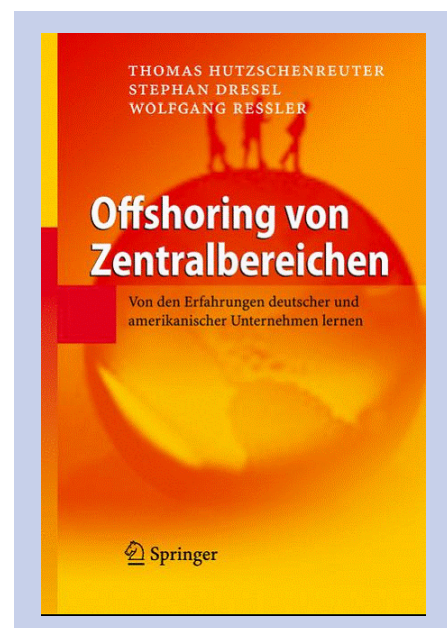


„Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“ richtet sich an Dozenten und alle Studierende an Universitäten und Fachhochschulen, die sich mit den Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre befassen sowie an Praktiker, die einen Einstieg in die BWL suchen, oder Manager die ihr Wissen auffrischen möchten.

T. Hutzschenreuter: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, ISBN: 978-3834905925, Gabler Verlag, 29,90 Euro.

Offshoring von Zentralbereichen - Von den Erfahrungen deutscher und amerikanischer Unternehmen lernen

Seit einiger Zeit machen Unternehmen verstärkt von der Möglichkeit Gebrauch, neben der Produktion auch zentrale Funktionen wie IT, Finanz- und Rechnungswesen oder Personalwesen im Ausland zu erbringen. Basierend auf einer umfangreichen empirischen Studie von deutschen und amerikanischen Unternehmen liefern die Autoren einen detailreichen Überblick über den aktuellen Stand des Offshorings von Zentralbereichen in der Praxis. Sie analysieren die bisher erzielten Ergebnisse und zeigen Risiken, Hindernisse und ungenutzte Möglichkeiten auf. Das Buch hilft Entscheidern in Unternehmen, vor einer geplanten Auslagerung von den



Erfahrungen deutscher und amerikanischer Unternehmen zu lernen und den Erfolg bestehender Aktivitäten, z.B. im Hinblick auf Einsparpotentiale und Servicequalität, an den Ergebnissen anderer Unternehmen zu messen. Auch Beratungsunternehmen, Service Providern und Wissenschaftlern bietet das Buch einen interessanten Einblick in die Gegenwart und zukünftige Entwicklung des Offshorings.

T. Hutzschenreuter, S. Dresel und W. Ressler: Offshoring von Zentralbereichen - Von den Erfahrungen deutscher und amerikanischer Unternehmen lernen, ISBN: 978-3-540-71934-2, Springer Verlag, Preis: 59,95 Euro.

Handbuch Krisenmanagement von Professor Hutzschenreuter erschienen

Unternehmenskrisen haben in jüngster Vergangenheit stark an Bedeutung gewonnen. Gebraucht werden erfolgreiche Ansätze zum Krisenmanagement. Renommiertere Autoren aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik beleuchten den Prozess des Krisenmanagements aus betriebs- und volkswirtschaftlicher sowie juristischer Perspektive. Dabei diskutieren sie:

- Ursachen und Gestalt von Unternehmenskrisen,
- Identifikation von Unternehmenskrisen,
- Strategien und Maßnahmen zur Bekämpfung von Unternehmenskrisen,
- Krisenvorsorge sowie
- volkswirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen.

Aktuelle Aspekte, wie z. B. der Einfluss des neuen Insolvenzrechtes, des KontraG, Basel II und das Vordringen ausländischer Investoren, werden ausführlich erörtert. Zahlreiche Praxisbeispiele veranschaulichen, wie Unternehmen durch ein konsequentes strategisches Krisenmanagement den Turnaround erfolgreich geschafft haben.

T. Hutzschenreuter und T. Griess-Nega: Krisenmanagement, ISBN 3-409-03416-1, GablerVerlag, 89,90 Euro.



Vorträge von Professor Hutzschenreuter

Offshoring and Governance Mode - A Comparison of German and US Companies, Duke Offshoring Conference, Cary/NC, 15.04.2007.

Endogenous Constraints to the Expansion Path Within and Across Industries, SMS Strategic Management Society, Annual Conference, Wien, 01.11.2006.

Offshoring Strategic Decisions, SMS Strategic Management Society, Annual Conference, Wien, 30.10.2006.

Aktuelle Forschungsprojekte

Gegenwärtig beschäftigen wir uns in der Forschung mit verschiedenen Themen im Bereich der strategischen Unternehmensentwicklung. Hierzu gehören:

- **Strategic Agenda Building.** Das Forschungsprojekt untersucht, warum bestimmte strategische Fragestellungen in manchen Organisationen Beachtung finden, in anderen Organisationen jedoch nicht. Darüber hinaus adressiert das Projekt die Frage, wie die strategische Agenda einer Organisation bestimmt wird, welche Kontextfaktoren auf diesen Prozess einwirken. In diesem Zusammenhang wird empirisch untersucht, wie vergangene strategische Entscheidungen den zukünftigen Handlungsspielraum des Managements beeinflussen.
- **Co-Management von Innovationen.** Das Forschungsprojekt untersucht die Möglichkeiten zur Schaffung von Innovationen unter Berücksichtigung der Routinen des Unternehmens in angestammten Geschäftsbereichen. Besondere Bedeutung wird hierbei die Schaffung von Innovationen als Reaktion auf disruptive Umweltveränderungen sowie die Nutzung von Innovationen zur Gestaltung disruptiver Veränderungen haben.
- **Internationalisierung und Unternehmensentwicklung.** Inhalt dieses Forschungsbereiches ist die Untersuchung der Gestalt von Internationalisierungspfaden und die Auswirkung auf die Unternehmensentwicklung. Dabei untersuchen wir insbesondere auch die möglichen Auswirkungen zunehmenden internationalen Wettbewerbs durch Handel und Direktinvestments auf die strategische Ausdehnung von Großunternehmen.
- **Mergers & Aquisitions.** In diesem Bereich untersuchen wir die Bedeutung von M&A für die Unternehmensentwicklung und den Unternehmenserfolg. Dabei wird der Frage nachgegangen, welchen Einfluss verschiedene Akquisitionspfade auf den Erfolg eines Unternehmens ausüben und welche Implikationen sich für künftige Akquisitionen ergeben. Zudem untersuchen wir konkret den Einfluss der Charakteristika des Expansionspfades großer deutscher Unternehmen auf den Erfolg weiterer internationaler Akquisitionen.
- **Verlagerung bzw. Globalisierung unterstützender Funktionen der Wertschöpfungskette.** Ziel dieses Forschungsvorhabens ist es unter anderem, das Verlagerungsverhalten von Unternehmen zu verstehen und Unterschiede bzw. Gemeinsamkeiten von deutschen und US-amerikanischen Firmen herauszuarbeiten. Neben der Verlagerung von Aufgaben (Offshoring) werden Outsourcing und Automatisierung als alternative Erbringungsformen untersucht. Dabei sollen wichtige Herausforderungen unter Berücksichtigung des jeweiligen spezifischen Unternehmensumfeldes erforscht werden.

Internationales Forschungsprojekt: Erbringung von unterstützenden Funktionen im Ausland

Das begonnene internationale Forschungsprojekt wurde auch in diesem Jahr fortgeführt. Ziel dieses Projektes ist es, das aktuelle Phänomen Offshoring - also die Verlagerung von vorher im Inland erbrachten Geschäftsprozessen und damit letztlich Arbeitsplätzen ins Ausland - auf globaler Ebene wissenschaftlich fundiert zu untersuchen.

Im Rahmen der Forschungsinitiative wird geprüft, welche Prozesse vor allem Gegenstand des Offshoring sind und sein werden und in welche Regionen diese Prozesse verlagert werden. Außerdem soll gezeigt werden, welche Chancen und Risiken mit dem Offshoring einhergehen und welche Faktoren den Erfolg des Offshoring beeinflussen. Dazu werden im Gesamtprojekt mehrere hundert Unternehmen in den USA, Deutschland, den Beneluxstaaten, Spanien, Frankreich und Skandinavien untersucht. Der Dietmar Hopp Stiftungslehrstuhl ist exklusiver Partner der Initiative in Deutschland und führt die Untersuchung für den deutschsprachigen Raum durch.

Das CIBER (Center for International Business Education and Research) der Duke University, unter der Leitung von Professor Arie Y. Lewin, ist in den USA für das Projekt verantwortlich und hat die Schirmherrschaft des Gesamtprojektes übernommen. Darüber hinaus wird das Projekt durch folgende internationale Partner in weiteren Ländern vorangetrieben:

- Rotterdam School of Management der Erasmus University, Professor Henk Volberda
- IESE Business School der University of Navarra, Professor Joan Enric Ricart
- Manchester Business School, Professor Silvia Massini und Professor Bruce Tether
- Copenhagen Business School, Professor Torben Pedersen

Mittels eines Fragebogens nahmen bereits 119 deutsche Unternehmen an der Untersuchung teil. Die Ergebnisse werden derzeit ausgewertet und zum Vergleich mit den Beobachtungen in anderen Ländern aufbereitet. Ziel der Auswertungen ist es, auf solider theoretischer Basis mit Hilfe von wissenschaftlichen Methoden für die Praxis umsetzbare Ergebnisse ableiten zu können. Die ersten Ergebnisse wurden bereits auf internationalen Fachtagungen in Wien und Brüssel vorgestellt. Darüber hinaus ist das Buch "Offshoring von Zentralbereichen" von Professor Hutzschenreuter im Springer Verlag erschienen. Der Lehrstuhl wird bei diesem Forschungsprojekt durch eingeworbene Drittmittel der Duke University unterstützt.

5 Betreute wissenschaftliche Arbeiten

Erstbetreute Dissertationen

Johannes Voll

Thema: Internationalisierung in der Unternehmensentwicklung



Fabian Günther

Thema: Firm Growth, Diversification and Success



Sascha Israel

Thema: Dynamic Competitive Strategy



Zweitbetreute Dissertationen

Marco Barth

Thema: Antecedents and Consequences of Negotiating Strategies

Ramon Knollmann

Thema: Kooperation von Controllerbereich und Strategieabteilung

Masterthesis

Zeeshan Sultan

Thema: Quality First Mind Set in Software Development

Diplomarbeiten

Christian Wallis und Jennifer Meyer

Thema: Strategische Analyse des Friseurmarktes in den alten Bundesländern

Sören Schröder und Alexander Gück

Thema: Strategische Analyse des Friseurmarktes in den neuen Bundesländern

Katrin Lentschig und Viviane Heldt

Thema: Struktur der Ecosysteme im deutschen Friseurmarkt

Praxisarbeiten

Filip Dames

Thema: Strategic Challenges and New Business Development in the Music Industry

Sebastian Jost

Thema: SAP Labs India's Key Success Factors

6 Transfer

Der Transfer von Forschungsergebnissen in die Unternehmenspraxis erfolgte in mehreren Themengebieten. Im einzelnen gehörten hierzu:

■ **SAP AG -Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis anlässlich der ACCS:**

Im Rahmen der diesjährigen Annual Conference on Corporate Strategy (ACCS) fanden erneut so genannte "Practice & Theory Sessions" statt, in denen der Austausch zwischen Wissenschaftlern und Praktikern forciert werden soll. Ziel der Sessions ist es, auf Basis aktueller Forschungsergebnisse Take-aways für die Führung und Strategie von Unternehmen ableiten zu können. Damit soll der Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis intensiviert werden. Die vom ACCS Hauptsponsor SAP betreute Practice & Theory Session stand in diesem Jahr unter dem Motto "Ecosystem Strategy". Mitchell Kick (Senior Vice President, Ecosystem Strategy, SAP AG) erläuterte die Bedeutung eines Ecosystems am Beispiel der SAP AG. Der Programmpunkt fand großen Zuspruch und wurde von den Teilnehmern allseits gelobt.

■ **University Excellence meets SAP**

Am 13.06.2007 waren Daniel Ritter, Michael Franzkowiak (beide 22. Jahrgang WHU) und Marco Mews (21. Jahrgang WHU) nach Auswahl durch den Lehrstuhl für Unternehmensentwicklung und Electronic Media Management von der SAP AG zu dem eintägigen Event „University Excellence meets SAP“ in die Konzernzentrale nach Walldorf eingeladen. An der Veranstaltung nahmen 100 ausgewählte Studierende aus ganz Deutschland teil.

Ziel der Veranstaltung war es, junge High-Potentials für SAP zu begeistern und diese schon frühzeitig an das Unternehmen zu binden. Die Veranstaltung sollte ferner die folgenden Möglichkeiten für Studenten bieten:

- Einen Einblick in eine innovative und globale Arbeitswelt zu erlangen
- Die Unternehmenskultur, Manager und Experten kennen zu lernen
- Verschiedene aktuelle Themen im Zusammenhang mit SAP zu bearbeiten
- Kontakte zu Unternehmensvertretern von SAP zu knüpfen

Der Tag begann mit einer Get-together und einer Willkommensrede des SAP Vorstands Claus Heinrich, der über das Unternehmen SAP und die Produkte informierte. Außerdem stellte er das Tagesprogramm und die verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten bei SAP vor.

Es folgte eine Podiumsdiskussion unter Mitwirkung des ehemaligen Hockey-Nationaltrainers Bernhard Peters, des renommierten Sportpsychologen Hans-Dieter Herrmann und des SAP Vorstandsmitglieds Claus Heinrich, die das Thema „Wie werden exzellente Talente individuell gefördert, so dass national und international erfolgreiche Teams entstehen?“ aus sportlicher und wirtschaftlicher Sicht beleuchteten.

Im Anschluss gab es die Möglichkeit, aus einem breiten Angebot von potentiellen SAP-Arbeitsbereichen auszuwählen, über die man sich im Dialog mit Angestellten und Führungskräften näher informieren konnte. Dabei wurden Informationen zu Arbeitsinhalten und dem Einstieg bei der SAP AG gegeben.

■ **SAP Internet Demonstration and Evaluation System (IDES)**

Die im Jahr 2005 initiierte Zusammenarbeit zwischen der SAP AG und der WHU auf Basis des Internet Demonstration and Evaluation System (IDES) konnte weiter intensiviert werden. Auf Grundlage des geschlossenen Kooperationsvertrages zwischen der SAP AG und den Lehrstühlen von Professor Thomas Hutzschenreuter und Professor Thomas Fischer (Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik) hat die Hochschule Zugang zu SAP IDES. Mit diesem System können Angehörige der Hochschule unter Anleitung den Umgang mit SAP R/3 und seiner verschiedenen Module anhand eines fiktiven, weltweit operierenden Unternehmens erlernen. Das Angebot wurde gleich im ersten Jahr gut angenommen, mit durchweg sehr positivem Feedback. Der Lehrstuhl von Professor Thomas Fischer betreut das Programm und führt entsprechende Schulungen durch. Im kommenden Semester soll das System u.a. im Bachelor-Programm eingesetzt werden.

■ **Projekt zum Thema “Quality First Mind Set in der Software Branche“ in Zusammenarbeit mit der SAP AG**

Im Rahmen seiner vom Dietmar Hopp Stiftungslehrstuhl betreuten Master Thesis absolvierte der WHU MBA Student Zeeshan Sultan ein dreimonatiges Projektpraktikum bei der SAP AG in Walldorf.

Während seiner Masterarbeit analysierte er durch umfangreiche Interviews mit Managern und Entwicklern den Status Quo des „Quality Mind Sets“ bei SAP. Als Ergebnis konnte er feststellen, dass Qualität im Kontext der Softwareerstellung bei SAP bereits einen sehr hohen Stellenwert besitzt. Darüber hinaus konnte in Zusammenarbeit mit SAP herausgearbeitet werden, wie dieser wichtige Wettbewerbsvorteil in Zukunft weiter entwickelt werden kann.

■ **Projekt zur Entwicklung der Lohnkosten bei SAP India in Bangalore**

Sebastian Jost (Diplomjahrgang 2008) absolvierte im Sommer diesen Jahres im Rahmen seiner Praxisarbeit ein dreimonatiges Praktikum bei SAP Labs India in Bangalore.

Die vor fast zehn Jahren in Indien gegründete Tochter der SAP ist seitdem stetig gewachsen und soll dies auch weiter tun. Der bisherige Erfolg basierte vor allem auf drei Faktoren: Der großen Zahl an IT Fachkräften in Indien, dem gutausgebildete Ecosystem aus Kunden und Partnern sowie der günstigen Kostenstruktur. Die angefertigte Projektarbeit sollte diese Faktoren für den Zeitraum bis 2010 genauer analysieren.

Die Projektarbeit ist unter der Führung von Senior Vice President Claas Neumann entstanden und soll die verantwortlichen Manager für eventuell auftretende Probleme und Möglichkeiten sensibilisieren. Die präsentierten Handlungsmöglichkeiten sollen dabei Alternativen aufzeigen und als Diskussionsgrundlage für Executive Meetings dienen. Die komplette IT Branche in Indien verzeichnete in den letzten Jahren durchschnittliche Gehaltsteigerungen von bis zu 20%. Zudem wurde eine solche Analyse von externer (Kammerorganisation der Industrie), als auch interner Seite (SAP) bisher noch nicht durchgeführt, obwohl das Gehalt als größter Kostenfaktor für SAP Labs India von höchster Relevanz ist.

7 Service

Service für die WHU und wissenschaftliche Institutionen

Professor Thomas Hutzschenreuter agiert an der WHU - Otto Beisheim School of Management als Sprecher der Strategy & Organization Group (SOG) und als Mitglied des Prüfungsausschusses. Zudem hat er weiterhin den Vorsitz des Promotionsausschusses inne, und führte den Vorsitz bei 20 Disputationen im vergangenen akademischen Jahr. Professor Hutzschenreuter ist darüber hinaus akademischer Leiter ausgewählter Weiterbildungsprogramme.

Professor Hutzschenreuter ist weiterhin als Gutachter für den Deutschen Akademischen Austausch Dienst (DAAD) sowie für verschiedene wissenschaftliche Zeitschriften und Konferenzen tätig. Hierzu gehören unter anderem Journal of International Business Studies (JIBS), Management International Review (mir), Zeitschrift für Betriebswirtschaft (ZfB), Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (ZfbF), Academy of Management (AOM) und Academy of International Business (AIB). Darüber hinaus ist er weiterhin Mitglied im Editorial Board des European Management Review (EMR). Zusammen mit Professor Torben Pedersen (Copenhagen Business School) und Professor Henk Volberda (Erasmus University) ist Professor Hutzschenreuter zudem Guest Editor für ein Special Issue des Journal of International Business Studies (JIBS).

Annual Conference on Corporate Strategy 2007 in Vallendar

In diesem Jahr fand die dritte Annual Conference on Corporate Strategy (ACCS) an der WHU – Otto Beisheim School of Management statt. Auch in diesem Jahr bot die von Professor Thomas Hutzschenreuter (Inhaber des Dietmar Hopp Stiftungslehrstuhls an der WHU) und Professor Henning Kagermann (CEO, SAP AG) ins Leben gerufene, internationale Strategiekonferenz wieder ein attraktives Programm für Forscher und Praktiker.

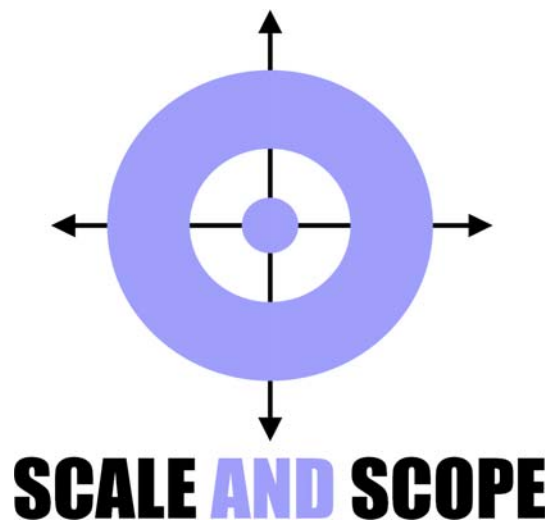
Vom 11. bis 12. Mai waren Wissenschaftler und Manager aus der ganzen Welt an der WHU zu Gast und diskutierten aktuelle Themen und Forschungsergebnisse aus dem Bereich Corporate Strategy. Unter der diesjährigen Überschrift „Scale & Scope“ wurden verschiedenen Fragestellungen aus dem Bereich des Strategischen Managements diskutiert. Unter anderem beschäftigten die Teilnehmer sich mit folgenden Fragen: Sind bestimmte Wachstumsstrategien erfolgreicher als andere? Wie beeinflusst die historische Entwicklung zukünftige Entscheidungen hinsichtlich Scale & Scope? Welche Implikationen hat dies für die Organisation innerhalb eines Unternehmens bzw. für sein Ecosystem?



Während der zweitägigen Konferenz fanden zahlreiche Parallel Sessions statt. Aus über 100 eingereichten Manuskripten von Wissenschaftlern aus über 20 Ländern wurden im Rahmen eines doppelt blinden Review-Verfahrens 20 Paper ausgewählt, die anlässlich der ACCS vorgestellt und diskutiert wurden. Zum Abschluss der Veranstaltung erfolgte die feierliche Vergabe des SAP Best Strategy Paper Awards. Dieser ging in diesem Jahr an Joseph Clougherty und Tomaso Duso (beide Wissenschaftszentrum Berlin) mit ihrem Beitrag „The Impact of Mergers on Outside Rivals: A Boon Not a Loss“.

Des Weiteren boten die SAP AG und Booz Allen Hamilton erneut Practice & Theorie Sessions an. Dabei wurden, ausgehend von aktuellen Forschungsergebnissen, konkrete Implikationen für die Führung und Strategie von Unternehmen abgeleitet. Zu den weiteren Highlights des Programms zählten zudem die Keynotes von Prof. Jean-Francois Hennart (Tilburg University) und Mitchell Kick (SAP AG).

Zum Abschluss der Konferenz bedankte sich Professor Hutzschenreuter noch einmal ganz herzlich für die Unterstützung der SAP AG als Main Sponsor der ACCS. Die SAP AG als Main Sponsor und Booz Allen Hamilton als Co-Sponsor unterstützen die ACCS seit der ersten Stunde und trugen durch ihre finanzielle und ideelle Förderung einmal mehr dazu bei, Wissenschaftlern und Managern eine Plattform zum Austausch über aktuelle Fragestellungen des Strategischen Managements an der WHU zu geben.



8 Ausblick auf das akademische Jahr 2007/2008

In der Lehre werden die in den vergangenen akademischen Jahren entwickelten Inhalte und Veranstaltungen auch im nächsten akademischen Jahr angeboten. In diesem Bereich der Lehrstuhlarbeit geht es nunmehr um Fortführung und kontinuierliche Verbesserung. Ab dem Herbstsemester 2007 wird Professor Hutzschenreuter auch als Gastprofessor an der Bucerius Law School im B.Sc. Programm für Juristen tätig sein. Besonders freuen wir uns auf das Erscheinen der 2. Auflage des Buchs „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“ im Oktober 2007.

Auch im akademischen Jahr 2007/2008 werden wir die Forschungsaktivitäten weiter ausbauen und die Ergebnisse weiterhin bei internationalen wissenschaftlichen Fachzeitschriften einreichen sowie auf internationalen Fachkonferenzen und -tagungen vorstellen. Ein besonderer Schwerpunkt wird die Fertigstellung und Veröffentlichung der zahlreichen Forschungsergebnisse des abgelaufenen akademischen Jahres sein. Wichtig ist uns in diesem Zusammenhang besonders der Transfer aktueller Forschungsergebnisse in die Unternehmenspraxis. Hier wird auch in Zukunft ein Schwerpunkt der Lehrstuhlarbeit liegen. So werden wir unter anderem die Aktivitäten im Rahmen des internationalen Offshoring Forschungsprojektes weiter fortführen. Darüber hinaus arbeiten wir an weiteren ausgewählten Transfer- und Praxisprojekten.

Wir freuen uns auf ein spannendes akademisches Jahr 2007/2008.



Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Unternehmensentwicklung
und Electronic Media Management
Dietmar Hopp Stiftungslehrstuhl

Burgplatz 2
56179 Vallendar

th@whu.edu
www.whu.edu/ue